

# Späne in der Hochdruckpumpe VW Golf 2.0 TDI BJ 2010

Beitrag von „Haschimoto“ vom 1. Oktober 2014 um 11:43

Hallo Leute,

durch die Google Suche bin ich auf Eure Beiträge gestoßen.

Wir fahren keinen Touareg, aber einen Golf 2.0 TDI BJ 2010

Gestern haben wir eine ähnliche Situation erlebt wie viele von Euch bisher geschildert haben. Autobahnausfahrt runter, Auto geht aus und springt nicht mehr an. ADAC hat vermutet Kraftstoffpumpe. Auto zum Freundlichen geschleppt. 🚗

Als erstes wurde uns direkt unterstellt wir hätten Benzin an Stelle von Diesel getankt. Absolute Frechheit! Direkt erstmal den Kunden angreifen!

Nachdem wir unsere Tankquittungen vorgelegt haben, war das Thema erstmal vom Tisch. Aber trotzdem hieß es, dass die Teile eingeschickt werden müssen, da VW auf jeden Fall prüfen würde, ob Benzin Rückstände zu finden seien. Das zweite Thema war das Servicebuch. Es hatte dem Freundlichen deutlich sichtbar nicht gefallen, dass es nicht alles im eigenen Haus stattgefunden hatte. Vorher hatte er uns noch versichert, dass es nur wichtig sei, dass die Serviceintervalle eingehalten worden waren. Er hatte an allem was auszusetzen und hat gleich gesagt, dass er unter diesen Umständen kaum eine Chance sehen würde. Absolut seriös so ein Verhalten. 😞

Unverschämt fanden wir aber noch was anderes! Nachdem wir uns über das Internet informiert haben und dem Freundlichen mitgeteilt haben, dass wir erst einmal ein Gutachten zu dieser Angelegenheit machen möchten, hieß es plötzlich, dass er trotzdem die Anfrage machen würde und nach unserer Frage bezüglich der Teile, die er einschicken muss, hieß es plötzlich VW würde die Pumpe doch nicht für die Kulanzentscheidung benötigen... Alles ziemlich seltsam!

Jedenfalls wollte ich gerne wissen, ob jemand von Euch ein Spangutachten tatsächlich hat machen lassen. Es wäre sehr interessant zu wissen welche Kosten es waren und welche Chance man hat dann gegen VW vorzugehen. Es ist doch eine Frechheit, dass man für einen Schaden aufkommen soll, den kein einziger Serviceintervall hätte verhindern können.

Übrigens, bei uns wären es 6500 Euro!

Vielen Dank für Eure Antworten!

Grüße!